

AUSSTELLUNG

KAURI, GOLD UND CYBERCOINS FORMEN DES GELDES

Eine Ausstellung im Geldmuseum
der Oesterreichischen Nationalbank
1090 Wien, Otto-Wagner-Platz 3

17. Februar 2015 bis 29. Jänner 2016

Öffnungszeiten:

Dienstag und Mittwoch von 9.30–15.30 Uhr

Donnerstag von 9.30–17.30 Uhr

Freitag von 9.30–13.30 Uhr

Samstag bis Montag sowie an Feiertagen,
24.12. und 31.12. geschlossen

Führungen für Gruppen:

kostenlos, nach Vereinbarung

Führungsanmeldung:

Tel.: (+43-1) 404 20 DW 9222

Fax: (+43-1) 404 20 DW 049295

E-Mail: geldmuseum@oenb.at

Eintritt frei

Weitere Informationen finden Sie unter:
www.oenb.at, www.geldmuseum.at

**KAURI, GOLD
UND CYBERCOINS
FORMEN DES GELDES**



GELDMUSEUM



17. Februar 2015 bis 29. Jänner 2016

KAURI, GOLD UND CYBERCOINS FORMEN DES GELDES

Kaum etwas geht durch so viele Hände und bewegt weltweit täglich so viele Menschen wie Geld. Die Deckung täglicher Bedürfnisse, Freizeitaktivitäten oder globale Wirtschaftsprozesse - in unserem Leben gibt es nur wenige Dinge, die nicht von Geld abhängig sind. Mit einer breiten Palette von Materialien zur Geldherstellung, wie Hundezähnen, Holz, Leder und moderne Polymerfolien verdeutlicht die Ausstellung den langen Weg vom Tauschhandel bis zur vernetzten Weltwirtschaft. Letztere wird durch die rasante Entwicklung der Informations- und Telekommunikationstechnologie vor immer neue Herausforderungen gestellt, an die sich auch der Geldverkehr laufend anpassen muss. So erfreut sich der bargeldlose Zahlungsverkehr immer größerer Beliebtheit und bringt immer neue technische Lösungen hervor. So vielfältig wie die menschlichen Kulturen und Lebensweisen sind, so unterschiedlich sind daher die daraus hervorgegangenen Geldformen zwischen Kaurischncke und Cybercoins.

